



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HELVETIA Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HELVETIA Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungsziins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HELVETIA Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,1% und liegt damit um 3,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 8,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.539.479
Fondsgebundene LV	458.597
Genussrechte	1.841
HGB-Bilanzsumme	2.071.827
HGB-Deckungsrückstellung	1.428.824
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45.299
Risiko- und Übriges Ergebnis	-5.022
Schlussüberschussanteil-Fonds	27.520
Zahlungen Versicherungsfälle	126.245
Zinszusatzreserve	43.110
aktivische Bewertungsreserven	219.570
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17.920
mittlerer Tarifrrechnungsziins	0,0028%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	47.140
verfügbare RfB	45.440
HGB-DRSt ohne ZZR	1.385.714
Bestandsabbaurate	6,8%
Passivduration	0,013
skalierte aktivische Bewertungsreserven	219.570
Marktwert Kapitalanlagen	1.759.049
Marktwert-Bilanzsumme	2.291.397
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-65.780
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-91.040
passivische Bewertungsreserven	-156.820
zukünftige Überschüsse	62.750
zukünftige Aktionärsgewinne	3.308
latente Steuern	827
ökonomisches Eigenkapital	49.621
ökonomische Eigenkapitalquote	4,1%